

[3745.] **Stellegefuch.**

Ein gut empfohlener junger Mann, der seit beinahe einem Jahre eine Sortiments-handlung mittleren Umfangs selbstständig führte, sucht zu seiner weiteren Ausbildung ein anderweitiges Engagement.

Gefällige Offerten unter Lit. E. D. # 10. wird Herr **W. Engelmann** in Leipzig zu vermitteln die Güte haben.

[3746.] **Stellegefuch.**

Für einen jungen Mann, der zur D. - M. d. J. seine Lehrjahre in meinem Geschäfte beendet hat, suche ich eine Stelle, wo möglich in einem Sortimentsgeschäft. Ich kann ihn ganz besonders empfehlen und bin zu weiterer Auskunft stets bereit.

Ebbau, den 22. April 1852.

**Carl Dümmler.**

[3747.] **Offene Stelle.**

Gesucht wird für eine Kunst- und Musikalienhandlung in Wien, ein Commis, welcher sich vorzüglich für den Verkauf von Musikalien eignet.

Adressen (franco) werden in der Redaction dieses Blattes unter der Chiffre **W. W. # 30** zur Weiterbeförderung angenommen.

[3748.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Für ein bedeutendes Sortimentsgeschäft wird ein Lehrling gesucht, welcher entweder die oberen Classen eines Gymnasiums, oder noch lieber eine Realschule frequentirt hat und die nöthigen Vorkenntnisse der englischen und französischen Sprache besitzt. Lust und Liebe zu dem gewählten Berufe wird natürlich vorausgesetzt.

Darauf bezügliche Offerten bittet man franco, unter Chiffre **E. S.** an Herrn **C. F. Steinacker** in Leipzig gelangen zu lassen.

**Vermischte Anzeigen.**[3749.] **Berliner Bücher-Auction**  
**10. Mai 1852.**

Der Katalog der von dem K. Schwed. Gesandten Baron D'Ohsson nachgelassenen Bibliothek, fast alle Fächer der Wissenschaften umfassend, besonders aber kostbare und seltene Bücher naturhist., sprachl. und geschichtl. Inhalts enthaltend, ist so eben allgemein versendet worden. Die Versteigerung beginnt am 10. Mai c. — Handlungen, die sich für Auctionen verwenden und denen der Katalog nicht zugegangen sein sollte, wollen denselben von Herrn **B. Hermann** in Leipzig verlangen.

[3750.] **Bonner Bücher-Auction am**  
**3. Mai 1852.**

Der 3500 Nrn. starke Katalog meiner Bücher-Auction in Bonn wurde heute versandt. Exemplare liegen in Leipzig zum Ausliefern bereit und bitte Mehrbedarf zu verlangen.

Eöln, den 16. April 1852.

**J. W. Heberle.**

[3751.] **Bitte um Beachtung!**

Für ein neu begründetes buchhändlerisches Etablissement in Italien, das ich zu furniren habe, werde ich von jetzt ab nicht unbedeutenden Bedarf namentlich an classischer, wie überhaupt wissenschaftlicher Literatur haben. Zur Erleichterung

und Hebung des Geschäftsverkehrs ersuche ich daher die wenigen resp. Verlagshandlungen, welche „wegen ungenügenden Bedarfs“ bisher noch Anstand nahmen, mir à conto zu liefern, jetzt unverweilt

meine Firma auf ihre **Lpzgr. Auslieferungsliste** setzen zu lassen,

damit störende Verzögerungen vermieden werden.

Zugleich bitte um regelmäßige Zusendung 1 Ex. aller Kataloge, Prospekte u. über **Ortalia**, wie überhaupt antiquar. und Auct.-Kataloge.

NB. Prospekte neuer Werke mehrfach; 2 **Placate**, Circuläre.

Leipzig, d. 23. April 1852.

**Herrmann Bethmann.**

[3752.] Ich bitte um Einsendung von: Katalogen im Preise herabgesetzter Bücher, die sich für Leihbibliotheken eignen.

**K. F. Köhler** in Leipzig.

[3753.] **Zur gef. Beachtung.**

Der strengen Censur wegen ersuchen wir, uns keine Bücher politischen Inhalts, deren Tendenz gegen die österreichische Monarchie ist, als Neuigkeit einzufenden. Dawider handelnde haben den Schaden der Confiscation selbst zu tragen. Dagegen nehmen wir Nova wissenschaftlichen und belletristischen Inhalts jeder Art, in mäßiger Anzahl gern an, und werden uns auch für deren Absatz stets bestens verwenden.

Pesth, den 8. April 1852.

**Geggenberger & Sohn.**

[3754.] **F. Weilhäuser's** Buchhandlung in Duppeln wiederholt hiermit ihr bereits früher ausgesprochenes Gesuch, ihr keine unverlangten Nova zu senden, widrigenfalls sie dieselben auf Kosten des Absenders remittiren müßte.

[3755.] **Inserate.**

Mit der in unserm Verlage erscheinenden: **Germania. Die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der deutschen Nation**, nach ihrer fortschreitenden Entwicklung in Staat und Kirche, Handel und Gewerbe, Kunst und Wissenschaft, Sitte und Volksleben mit Rücksicht auf die Natur- und Kulturverhältnisse des Landes. Zur Förderung deutschen Sinnes und deutscher Einheit herausgegeben von einem Verein von Freunden des Volkes und Vaterlandes. Eingeführt durch **Ernst Moriz Arndt**. haben wir einen

**Literarischen Anzeiger**

verbunden, der den monatlich erscheinenden Lieferungen beigegeben werden soll.

Die Mannichfaltigkeit und das vielseitige Interesse ihres Inhaltes haben der „Germania“ in allen Kreisen des gebildeten Publicums eine grosse Anzahl Leser erworben, und wir können sie daher zu Ankündigungen der verschiedensten Art angelegentlich empfehlen.

Die Insertionsgebühren für die durchlaufende Petitzelle (in gr. 8.) oder deren Raum berechnen wir mit  $2\frac{1}{2}$  Ngr.

Recensionen werden in der „Germania“ nicht geliefert.

Leipzig, im April 1852.

**Avenarius & Mendelssohn.**

[3756.] **Zur Nachricht.**

Heute ging meine diesjährige Zahlungsliste, ohne Ueberträge, nebst vollständiger Deckung an meinen Commissionair, Herrn **C. F. Schmidt** in Leipzig, ab.

Ebbau, den 20. April 1852.

**J. Breuer.**

[3757.] **Zur Nachricht.**

Heute ging unsere norddeutsche Zahlungsliste nebst Deckung an unsern Commissionair, Herrn **Fr. Volkmar** ab, \*) und werden sich noch ergebende Reste nach der Messe gleich berichtet.

Basel, 15. April 1852.

**Schabelitz'sche** Buchhandlung.

\*) den Empfang bestätigt **Fr. Volkmar.**

[3758.] So eben erschien:

**K. F. Köhler's** Antiquarische Anzeige-Hefte Nr. V.

(Geschichte und Geographie, nebst Hilfswissenschaften. Mit einem Anhang von werthvollen Werken aus allen Fächern der Literatur.)

Wer bei der Versendung übergangen worden sein sollte, wolle gef. verlangen.

Leipzig, April 1852.

**K. F. Köhler.**

[3759.] An die Sortimentsbuchhandlungen.

Das Vereinsblatt für deutsche Arbeit hat mit dem 10. April zu erscheinen aufgehört, wovon wir die Handlungen mit dem Bemerkten in Kenntniss setzen, dass die für das zweite Vierteljahr bereits nachgenommenen Baarbeiträge durch die Herren **Jul. Grosse** in Leipzig und **J. P. Streng** in Frankfurt a/M. zurückgezahlt werden.

Frankfurt a/M. 10. April 1852.

**Die Expedition des Vereinsblattes für deutsche Arbeit.**

[3760.] Den Wünschen vieler Herren Collegen entgegen zu kommen, welche die von mir debilitirten **Gauer'schen**

**Statuetten, Ampeln** u. c.

noch nicht kennen, wird während der Messe im kleinen Saale der Börse, eine kleine Auswahl derselben zur Ansicht ausgestellt sein, auf was aufmerksam zu machen ich mir erlaube.

**H. Voigtländer** in Kreuznach.

[3761.] **Für Buch- & Steindruckereien.**

**Bronzes en poudre**

à la mécanique

Fabrik von **Knapp & Schnéegans**

in Strassburg.

Aufträge übernimmt in Leipzig

**F. E. Haenel**, Brühl # 74, 1. Etage.

[3762.] **Die im Börsenblatt Nr. 32 offerirte:**

**Romberg's** Zeitschrift für praktische Baukunst.

Jahrgang 1841. 43. 44. 45. Mit Kupfern.

4. br. neu. Soll heißen (22  $\mathcal{R}$ ) für 4  $\mathcal{R}$ .

**Vöser Wolf** in Dresden.

[3763.] Ein Paar Zimmer in einem sehr anständigen Hause, in der größten Nähe der Buchhändlerbörse, können für diese Ostermesse nachgewiesen werden durch

**Friedrich Fleischer**